

# Europäisches Lernwerkstätten-Treffen 2012

Zeit-raster	2. Oktober	3. Oktober Tag der Deutschen Einheit	4. Oktober	5. Oktober	6. Oktober - Tagung „Lernwerkstätten auf dem Weg“	7. Oktober	
ab 7.45 Uhr bis 8.45 Uhr		Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	
9-10	<b>Anreise zum Abendessen</b>	Begrüßung, Einführung, Organisatorisches	Plenum	Plenum	Ankommen Ab 9.30 Uhr Grußworte	<b>Abreise nach dem Frühstück</b>	
10-11		Einstieg in das Thema „Grenzen“	Workshop zum Entdecke nden Lernen „Grenzen“	Angebot I: Niederseil- garten ITP (3Std.); Evtl. Lunchpakete oder späteres Essen; Bitte bei der Anmeldung eintragen!	Workshop zum Entdeckenden Lernen „Grenzen“		Hauptvortrag; Barbara Müller-Naendrup; Uni Siegen - OASE
11-12							11.30-13 Uhr 1. Workshop-Runde
12-14		Mittagspause Essensgruppe 1	Mittagspause Essensgruppe 1	Mittagspause Essensgruppe 1	Mittagessen in der Schule		
14-15		Workshop zum Entdeckenden Lernen zum Thema „Grenzen“  * Forum für Neue Lernwerkstätten	Workshop zum Entdecke nden Lernen „Grenzen“	Angebot II: Hochseil- park Bitte bei der Anmeldung eintragen!	* Präsentation von Ausstellungsergebnissen * Präsentation und Reflexion in Gruppen: · Unsere Lernfrage · Unser Lernweg · Unsere Erkenntnisse · Unsere Präsentation · Meine Zuhörer		13.30 Uhr bis 15 Uhr 2. Workshop-Runde
15-16 Integrierte Kaffeepause							* Freizeit *
16-17							
17-18							
18-19			Abendessen	Abendessen	Abendessen		
Ab 19 Uhr		Grillfest der „Grenz- überschreitungen“ im Freien oder im Schlosskeller	Barcamp zum intensiven Austausch Matthias übernimmt die ORGA	Abschluss/Plenum • Reflexion • Neue Planungen	Gemütliches Beisammensein oder andere Ideen???		

## Workshop zum Entdeckenden Lernen zum Thema „Grenzen“

Vom 3. bis 5. Oktober 2012 findet das europäische Lernwerkstättentreffen zum Thema „Grenzen“ in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen statt. Im Workshop zum Entdeckenden Lernen - der originären Methode der Lernwerkstättenbewegung - wird dem Thema „Grenzen“ nachgespürt. Eigene Erfahrungen in entdeckenden Lernprozessen können gemacht und reflektiert werden.

### Ablauf/Idee:

Am Dienstag beginnt der Workshop mit einer herzlichen Begrüßung der internationalen Lernwerkstättler, bevor in einer vielfältigen Lernumgebung „Grenzen“ in drei herrlichen Räumen eine erste Begegnung mit dem Thema erfolgen kann. Hier können eigene Fragen entdeckt, Anregungen zur Weiterarbeit gesichtet, gestöbert und geschnuppert werden. In einer anschließenden Orientierungsphase geht es um die Präzisierung der eigenen Lernfrage, die Planung des eigenen Projekts oder Festlegung der eigenen Thematik. Ob es nun eigene Grenzen, das Überwinden mathematischer Grenzen, Ländergrenzen - Waldmünchen liegt direkt an der tschechischen Grenze -, Eingrenzung, Ausgrenzung und vieles, vieles mehr sein wird, was uns in dem Workshop während eigenen selbstbestimmten und selbstorganisierten Phasen bewegt, ist völlig offen. Sie können frei wählen und als Lerner selbst bestimmen! Als Begleitung stehen Ihnen erfahrene Lernbegleiter in Tandems zur Verfügung. Ein Lerntagebuch kann vielleicht helfen, Ordnung in eigene Ideen zu bringen, den Lernprozess und ein mögliches Lernprodukt zu skizzieren. NEUE Lernwerkstättler sind herzlich willkommen. Ihnen steht immer wieder das Tagungsteam als Ansprechpartner und Coach zur Verfügung. Sie erläutern die Methode, Ideen zum Übertrag in den Schulalltag und helfen bei auftretenden Unwägbarkeiten.

Am Mittwoch besteht auch die Möglichkeit selbst Erfahrungen in einem Niederseilgarten ITP oder einem Hochseilgarten zu machen. Wer hat es bisher schon gewagt, diese eigenen Grenzen zu überschreiten? Hierzu wird aber um Anmeldung über das Formular gebeten.

Am Grillfest (1. Abend) - am Tag der Deutschen Einheit - wollen auch wir Grenzen überschreiten und diesen Tag besonders feiern.

Ein Barcamp - eine offene Runde mit offenen Workshops, deren Inhalte und Ablauf von den TeilnehmerInnen zu Beginn der Tagung selbst entwickelt und im weiteren Verlauf gestaltet werden - wird am Mittwochabend fachlichen Austausch auf hohem Niveau ermöglichen. Ideen bzw. Gesprächsbedarfe können vorher ebenfalls auf der Anmeldung angegeben werden.

Am Ende des Workshops soll eine Ausstellung von Lernprozessen und -produkten stehen. In kleineren Gruppen wollen wir die gemachten Erfahrungen in vielfältiger Weise reflektieren und überlegen, welche Schlussfolgerungen wir daraus für den Unterricht in der Schule ziehen können.

Wir sind überzeugt, dass erst die Selbsterfahrung als LernerIn in einer offenen bis gut strukturierten Lernumgebung und eine intensive Reflexion mit LernbegleiterInnen und anderen LernerInnen es ermöglicht, selbst in der Schule so zu arbeiten.